Schulinternes Curriculum
Katholische Religionslehre

Pestalozzi-Gymnasium Herne

Erstellt auf der Grundlage und unter Beachtung der Kernlehrpläne für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen Katholische Religionslehre

Stand: 01.10.2012

Klasse 5

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6) Sprechen von und mit Gott (KR2)	Grundzüge der abrahamitischen Religionen Bildliches Sprechen von Gott	**Die Erzväter als gemeinsame Wurzeln und als Leitbilder der drei abrahamitischen Religionen (Judentum, Christentum, Islam) (hier auch: Exodus – der befreiende Gott)**	· beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen, · erläutern anhand von Erzählungen aus der Abrahamgeschichte die gemeinsamen Wurzeln der abrahamitischen Religionen und deren Bedeutung für das Zusammenleben der Religionen, · begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen, · deuten Namen und Bildworte von Gott, · erläutern an Beispielen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, Gott darzustellen, · zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden, · zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können.	· erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot.	· nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein, · setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen um.	· fassen altersangemessene, religiös relevante Texte und andere Materialien in mündlicher und schriftlicher Form zusammen und erläutern sie, · erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsels von Figurenperspektiven, · beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Menschsein in Freiheit und Verantwortung (KR1)	Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt	**Die 10 Gebote als Richtlinie für menschliches Verhalten in der Welt im Vergleich zu ethischen Grundsätzen der anderen abrahamitischen Religionen**	· erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird, · erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist, · erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist.	· beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens.	· reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben.	· beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (KR3) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6)	Bibel – Aufbau, Inhalte, Gestalten Grundzüge der abrahamitischen Religionen	**Die Bibel als Heilige Schrift im Vergleich zu den Heiligen Schriften der anderen abrahamitischen Religionen**	· erläutern den Aufbau der Bibel, · zeigen auf, dass die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, · geben exemplarische Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wieder, · stellen die Bedeutsamkeit ausgewählter biblischer Frauen- und Männergestalten für die Glaubenspraxis dar, · erläutern, dass das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen als Familiengeschichte erzählt, · weisen an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nach (u.a. Gottesdienst), · begründen, warum die Bibel für Christen als „Heilige Schrift“ besondere Bedeutung hat, · benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen.	· beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.	· setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen um.	· finden selbständig Bibelstellen auf, · identifizieren biblische Erzählungen als literarische Texte und Glaubenszeugnisse und analysieren sie in Grundzügen auch unter Berücksichtigung der jeweiligen biblischen Lebenswelt.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Kirche als Nachfolgegemeinschaft (KR 5) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6)	Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis Grundzüge der abrahamitischen Religionen	**Die Bedeutung zentraler Feste der abrahamitischen Religionen im Vergleich vor dem Hintergrund ihrer Entstehung**	· erklären Feste des Kirchenjahres in ihrer Bedeutung, · zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf, · erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern, · zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf, · benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen, · zeigen Spuren jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung auf · zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.	· nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung.	· organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld. (z.B. Festkalender erstellen) · achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend, · begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Feiern) respektvoll und reflektieren diese.	· organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe, · identifizieren und markieren zentrale Informationen in Texten mit religiös relevanter Thematik, · beschaffen Informationen zu religiös relevanten Themen und geben sie adressatenbezogen weiter.

Klasse 6

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Jesus der Christus (KR4) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6)	Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt Grundzüge der abrahamitischen Religionen	**Botschaft und Leben Jesu in seiner Zeit und Umwelt und sich daraus ergebende Perspektiven für christliches Leben heute (hier auch: Gleichnisse, Vergleich zu Mohammed)**	· ordnen Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt ein, · benennen Merkmale, die die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum verdeutlichen, · erläutern an neutestamentlichen Beispielen, wie Jesus von Gott spricht, · erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den benachteiligten und zu kurz gekommenen Menschen jeder ethischen Forderung vorausgeht, · deuten die bildhafte Rede Jesu an Beispielen, · erklären die Bezeichnung Jesu als Christus als Bekenntnis des Glaubens, · benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen, · beschreiben wichtige Stationen im Leben großer Gestalten der abrahamitischen Religionen, · zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.	· erörtern in Ansätzen Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten, · beurteilen an Beispielen, inwiefern Jesus Christus für Menschen heute Bedeutung haben und Orientierung sein kann.	· nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein, · setzen religiöse Texte gestalterisch in verschiedenen Ausdrucksformen um.	· erzählen Geschichten anschaulich nach, auch unter Berücksichtigung des Wechsel von Figurenperspektiven.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Kirche als Nachfolgegemeinschaft (KR5) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6)	Anfänge der Kirche Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis Grundzüge der abrahamitischen Religionen	**Christen leben in Gemeinden: Urchristliche Gemeinschaft und heutiges Gemeindeleben (hier auch: Gotteshäuser der abrahamitischen Religionen)**	· beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes, · nennen beispielhaft Aufgaben der sich auf Jesus Christus gründenden Kirche (u.a. Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten), · erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche, · erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern, · benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis der abrahamitischen Religionen, · zeigen Spuren jüdischen und muslimischen Lebens in ihrer Umgebung auf, · zeigen das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich auf.	· erörtern in elementarer Form, inwiefern der Einzelne seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren und wie er am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen kann, · nehmen zu Aussagen über Religionen Stellung.	· reflektieren ihre eigenen Möglichkeiten und Schwierigkeiten, den Glauben praktisch zu leben, -achten religiöse Überzeugungen anderer und handeln entsprechend.	· finden selbstständig Bibelstellen auf, · beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Menschsein in Freiheit und Verantwortung (KR1)	Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt	**Der Mensch als verantwortliches Mitgeschöpf in einer auf Gemeinschaft angelegten Welt in ihrer Schönheit und Gefährdung**	· erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist, · erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist, · zeigen exemplarisch die Schönheit der Schöpfung und ihre Gefährdung auf.	· beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens, · bewerten Möglichkeiten ökologischen Engagements als Ausdruck und Konsequenz von Schöpfungsverantwortung.	· organisieren ein überschaubares Projekt im schulischen Umfeld.	· organisieren für einen begrenzten Zeitraum die Arbeitsprozesse in einer Kleingruppe.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Sprechen von und mit Gott (KR2) Kirche als Nachfolgegemeinschaft (KR5)	Gebet als „sprechender Glaube“ Kirchliches Leben in der Zeit: Lebenslauf und Jahreskreis	**Gebet als Dialog mit Gott und als Grundlage zur Reflexion des eigenen Lebens und der Welt**	· zeigen Situationen auf, in denen Menschen sich im Gebet an Gott wenden, · zeigen auf, wie Widerfahrnisse des Lebens aus dem Glauben gedeutet werden können, · deuten biblische Psalmen als Ausdruck menschlicher Erfahrungen im Glauben an Gott, · beschreiben den Glauben katholischer Christen als den Glauben an einen Gott in drei Personen, · zeigen die Bedeutung von Sakramenten und ihre Verknüpfungen mit Stationen im Leben eines Christen auf, · erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern.	· erörtern in Grundzügen Lebenswege glaubender Menschen im Hinblick auf deren Orientierungsangebot.	· begegnen Grundformen liturgischer Praxis (Gebet, Schulgottesdienst) respektvoll und reflektieren diese, -gestalten religiöse Sprachformen und reflektieren sie, -lassen sich auf Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung ein und reflektieren sie.	· beschreiben die Wirkung von künstlerischen Darstellungen biblischer Erzählungen sowie anderer religiös relevanter Themen und deuten deren Symbolik von Farben und Formen.

Klasse 7

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Sprechen von und mit Gott (KR2)	Prophetisches Zeugnis Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz Biblische Gottesbilder	**Propheten damals und heute – Rufer Gottes? Kritik an und Widerspruch gegen menschliches Fehlverhalten und gesellschaftliche Unrechtsstrukturen**	· erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung, · erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten, · erläutern wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgestaltung zum Verständnis biblischer Texte beiträgt, · stellen biblische Grundlagen der Ethik in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben, · charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses · erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott, · deuten prophetische Texte des Alten Testamentes in ihrem politischen und historischen Kontext.	· beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart, · erörtern Konsequenzen von Indifferenz, · beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen, · erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen.	· stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.	Einbezug und Analyse von Popkultur-Videos bezüglich ihres religiösen Gehalts · verfremden vertraute Texte und Materialvorlagen (Verfassen eines prophetischen Textes für die Gegenwart).

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Kirche als Nachfolgegemeinschaft (KR5)	Reformation-Ökumene	**Ursachen und Auswirkungen der reformatorischen Bestrebungen im 16. Jahrhundert als Grundlage für die heutige konfessionelle Vielfalt und Ökumene**	· erläutern sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen, · erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16.Jahrhundert, · erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel, · erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche, · legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Christi ergeben, · verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt, · beschreiben einen Kirchenraum und deuten ihn im Hinblick auf seine Symbolsprache , · deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott.	· bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren, · beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde.	· begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese.	· skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik, · analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen (Analyse von Karikaturen), · analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder (mittelalterliche Gottesdarstellungen) .

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Bibel als „Ur-kunde" des Glaubens an Gott (KR3)	Entstehung und Sprachformen biblischer Texte Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung	**Wunder und Gleichnisse als zentrale Ausdrucksformen der Reich-Gottes-Botschaft Jesu**	· erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt, · unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache, · erklären, warum die Evangelien frohe Botschaft sind, · erläutern Merkmale der Sprachformen Gleichnis und Wundererzählung, · erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches, · erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten.	· bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen.	· nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	· führen einen synoptischen Vergleich durch, · analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen.

Klasse 8

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Menschsein in Freiheit und Verantwortung (KR1)	Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns	**Ethik für das Leben – Religion als Orientierung bei ethischen Grundsatzfragen**	· legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen, · stellen biblische Grundlagen der Ethik – 10 Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben, · erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens, · erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen.	· erörtern in Grundzügen ethische Fragen unter Bezugnahme auf kirchliche Positionen, · beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft.	· stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben, · nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	· skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik, · analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen, · wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein, · tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6)	Religionen als Wege der Heilssuche und zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote	**Weltreligionen in Fernost: Hinduismus und Buddhismus**	· benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln unterschiedlicher Weltreligionen, · stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar, · legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar, · erläutern ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen Perspektive, · stellen Charakteristika von Hinduismus und Buddhismus als Wege der Heilssuche dar.	· beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in der Gesellschaft, · bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion, · beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen, · bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen, · erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs, · begründen Grenzen der Toleranz.	· begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese, · nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	· verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen, · analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder.

Klasse 9

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Menschsein in Freiheit und Verantwortung (KR1) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (KR6) Sprechen von und mit Gott (KR2)	Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz	**Die Frage nach dem Sinn des Lebens als existentielle Herausforderung des Erwachsenwerdens (hier auch: Sinnsuche auf Abwegen – Sekten und Esoterik)**	· legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen, · identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung, · erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten, · stellen biblische Grundlagen der Ethik in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben, · unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen, · beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil, · erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben.	· beurteilen die Tragfähigkeit religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in der Gesellschaft, · beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote, · beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes.	· stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben, · nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen, · planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus (Referate zu vorbildhaften Menschen, die die Welt verändert haben).	· skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik, · setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um, · wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein, · tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Menschsein in Freiheit und Verantwortung (KR1)	Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt	**Liebe und Partnerschaft als Zuspitzung gelingender menschlicher Beziehungen heute?**	· legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen, · identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und der Hoffnung auf Vollendung, · erläutern, inwiefern jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf Gemeinschaft hin angelegt und auf sie angewiesen ist, · erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet und gefördert wird.	· beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in der Gesellschaft.	· nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	· skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik, · verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen, · wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein, · tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ.

Inhaltsfeld	Inhaltlicher Schwerpunkt	**Verbindliches Thema**	Sachkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz	Methodenkompetenz
Jesus der Christus (KR4)	Vom Tod zum Leben – Leiden, Kreuz und Auferstehung	**Erfahrungen von Gebrochenheit, Leid und Tod und die Antwort der christlichen Auferstehungsbotschaft als Hoffnung für den Menschen**	· identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld und Vollendung, · erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten, · unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen, · beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, · erklären, warum die Evangelien frohe Botschaft sind, · unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache · zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist, · deuten Wundererzählungen und Osterzeugnisse als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffnungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod, · deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung, · stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christl. Hoffnung auf Vollendung her.	· bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen · bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen · beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen.	· begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese.	· tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ, · führen einen synoptischen Vergleich durch.